

Katholische Universität Eichstätt  
WS 03/04  
PS: Kommunikationsstrategien europäischer Sprachen  
Dozent: Dr. Joachim Grzega

## Bedeutende Persönlichkeiten

Umfrage bei Italienern und Deutschen zur interkulturellen Kommunikation

Bärbel Fußstetter  
Parkstr. 41a  
82049 Pullach  
3. Semester  
Lehramt Gymnasium

## Inhaltsverzeichnis

I	Einführung in das Thema	S.3
II	Darstellung der Umfrage des Historikers Philippe Joutard	S.4
III	Darstellung der eigenen Umfrage	S.6
	1. Nennen Sie 1-3 bedeutende deutsche/italienische Persönlichkeiten der Gegenwart oder Vergangenheit, die Ihnen spontan zu folgenden Gebieten einfallen!	S.8
	2. Nennen Sie 1-3 bedeutende italienische/deutsche Persönlichkeiten!	S.14
	2.1. Von Italienern genannte deutsche Persönlichkeiten	S.14
	2.2. Von Deutschen genannte italienische Persönlichkeiten	S.15
	3. Nennen Sie 1-3 bedeutende europäische Persönlichkeiten!	S.16
	3.1. Von Italienern genannte europäische Persönlichkeiten	S.16
	3.2. Von Deutschen genannte europäische Persönlichkeiten	S.17
IV	Vergleich der Ergebnisse mit der Umfrage Joutards	S.18
V	Zusammenfassung der gewonnenen Ergebnisse	S.19
	Anhang	S.21

## I Einführung in das Thema

Man kann in den letzten Jahrzehnten beobachten, dass Europa auf politischer Ebene immer stärker zusammenwächst. Auch wirtschaftlich wird großer Wert auf europäische Zusammenarbeit gelegt und die „interkulturelle Kommunikation“ gewinnt stets an Bedeutung. Ernst Apeltauer definiert den Begriff folgendermaßen:

„Unter interkultureller Kommunikation verstehen wir die interpersonale Verständigung zwischen Menschen aus unterschiedlichen kulturellen oder ethnischen Gruppen, die sich noch nicht (oder erst kurze Zeit) kennen.“<sup>1</sup>

Um in Kontakt mit anderen Gesellschaften oder Gruppen treten zu können, wird eine interkulturelle Kompetenz vorausgesetzt, also „die Fähigkeit eines Sprechers, seine Sprache in verschiedenen Kontexten angemessen zu gebrauchen.“, wie Wierlacher und Stötzel es formulieren.

Aber um mit Menschen aus anderen Ländern zu kommunizieren, muss man auch ein Wissen über die Kultur und Lebensweise der Bevölkerung mitbringen und ein Interesse an dem jeweiligen Land besitzen.

Doch existiert ein Interesse an anderen europäischen Staaten überhaupt in der Bevölkerung? Weiß man beispielsweise Bescheid über berühmte Persönlichkeiten in Europa allgemein oder in einem bestimmten europäischen Land? Welche Personen genießen im eigenen Land Popularität und sind diese Persönlichkeiten auch europaweit bekannt?

Es stellt sich also hier die Frage nach einem kollektiven nationalen und europäischen „Gedächtnis“, über das die Bevölkerung eines Landes verfügt und das z.B. Auskunft über die Beliebtheit einzelner europäischer Persönlichkeiten gibt. Meine Arbeit wird versuchen, mittels Umfragen in der Bevölkerung hierauf am Beispiel von berühmten Personen eine Antwort zu finden.

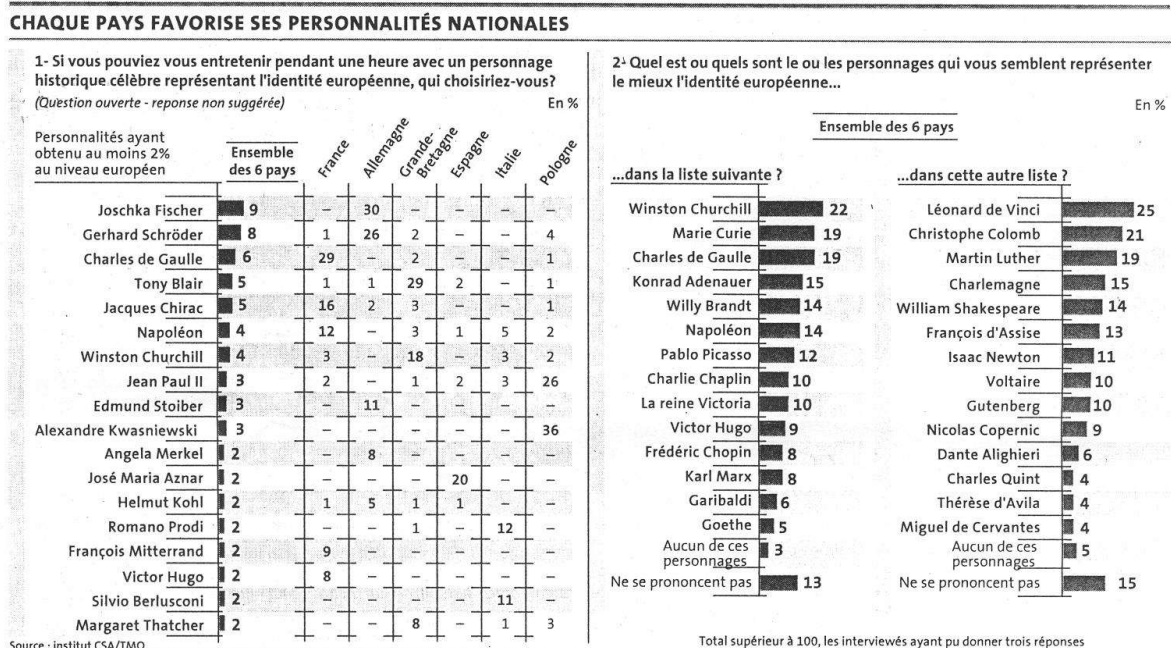
---

<sup>1</sup> Wierlacher, Alois/ Stötzel, Georg, Blickwinkel: Kulturelle Optik und interkulturelle Gegenstandskonstitution; Akten des III. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Düsseldorf 1994; Iudicium-Verlag, München, 1996, S.777.

Diese Arbeit orientiert sich an einer öffentliche Umfrage des französischen Historikers Philippe Joutard, der die Bevölkerung von sechs Ländern nach den „berühmtesten europäischen Persönlichkeiten“ befragte, um herauszufinden ob ein „kollektives europäisches Gedächtnis“ existiert. Meine Arbeit beschränkt sich auf öffentliche Umfragen in Italien (durchgeführt in Oberitalien) und Deutschland (vorwiegend durchgeführt im bayerischen Raum), in denen in offenen Fragen zuerst das kollektive Wissen über nationale Persönlichkeiten abgefragt wird und anschließend die Kenntnis berühmter Personen des jeweils anderen Landes. Im Anschluss sollen die Befragten berühmte europäische Persönlichkeiten nennen. Besonders interessant ist hierbei, ob sich Deutsche und Italiener in ihren Antworten (insbesondere bei Europa) gleichen und inwieweit sich die Ergebnisse meiner Untersuchung mit den geschlossenen Listen Joutards decken.

## II Darstellung der Umfrage des Historikers Philippe Joutard

Am 06.03.2000 erschien in der französischen Zeitung „Le Monde“ (S.7) ein Artikel mit dem Titel „Ce que pourrait être un panthéon des grands hommes européens“. Folgende Tabelle wurde dem Artikel entnommen:



Die Historiker Philippe Joutard und Jean Lecuir analysierten in einer Umfrage, ob in der Bevölkerung der sechs europäischen Länder Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Polen und Großbritannien dieselben historischen Personen als „bedeutende Europäer“ angesehen werden und ob eine sogenannte „europäische Identität“ bei den Befragten beobachtet werden kann, inwieweit sich die Personen selbst also beispielsweise als Europäer fühlen. Die oben abgebildeten Tabellen zeigen die Ergebnisse, die aus der Umfrage der Historiker gewonnen wurden und nun kurz erläutert werden sollen.

Der Fragebogen bestand aus zwei Teilen:

2. In der ersten Frage, die offen gestellt wurde, war der Befragte aufgefordert, eine berühmte historische Figur zu nennen, mit der er sich gerne eine Stunde unterhalten würde und die für ihn Europa repräsentiert.
3. In der zweiten Frage wurden zwei Listen vorgelegt und der Befragte wurde aufgefordert, die Persönlichkeiten anzugeben, die für ihn am ehesten eine europäische Identität repräsentieren. Die linke Liste umfasste Persönlichkeiten der Moderne, die rechte Liste Personen des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Bei der Betrachtung der Ergebnisse wird erkennbar, dass eine „europäische Identität“ noch nicht existiert. Joutard betont im obigen Artikel, dass die einzelnen Länder vor allem Persönlichkeiten des eigenen Landes bevorzugt nennen und für besonders wichtig erachten, so wurde beispielsweise Joschka Fischer in der ersten Frage insgesamt von 30% der Befragten genannt, und zwar ausschließlich von Deutschen. Mit Charles de Gaulle wollten sich 29% der Franzosen für eine Stunde unterhalten, aber nur 2% der Briten und 4% der Polen. Auch die Italiener wählten mit 12 % Prozent Romano Prodi und mit 11% Silvio Berlusconi zu den Persönlichkeiten, die am ehesten eine europäische Identität verkörpern. Lediglich 1% der Briten nannten Prodi. Insgesamt stimmten die Briten am öftesten für Persönlichkeiten anderer Nationalitäten. Die Franzosen wählten hauptsächlich nationale Figuren, vergaben aber 3% der Stimmen an Winston Churchill und immerhin 1% an Tony Blair. Betrachtet man die Ergebnisse, die aus den geschlossenen Listen der zweiten Frage hervorgehen, wird deutlich, dass ein gewisses „europäisches Gedächtnis“ ansatzweise erkennbar ist. Die drei bedeutendsten Europäer der Moderne sind der Umfrage nach Churchill, Marie Curie und Charles de Gaulle, die bedeutendsten Personen der Vergangenheit Leonardo da Vinci mit

25%, Christopher Kolumbus und Martin Luther als populärster Deutscher mit 19% der Stimmen. William Shakespeare steht mit 14% an fünfter Stelle.

Joutard betont in einem Interview, das dem Artikel in der Zeitung zu entnehmen ist, dass die Ergebnisse vor allem der ersten Frage keinesfalls überraschen. Da in der Schule überwiegend nationale Persönlichkeiten besprochen würden, könne ein sogenanntes „europäisches Gedächtnis“ noch gar nicht existieren. Für ihn bestehe jedoch kein Grund zur Annahme, dass an dieser Situation nicht in absehbarer Zeit etwas verändert werden könne, wenn entsprechende Maßnahmen bald ergriffen würden. So könnten beispielsweise schon Kinder in der Schule mehr über europäische und nicht überwiegend nationale Persönlichkeiten erfahren.

### **III Darstellung der eigenen Umfrage**

Mit der Befragung der Bevölkerung beschränkte ich mich auf den norditalienischen (Trentino) und oberbayerischen Raum (vornehmlich München und Umgebung). Jeweils 23 Personen der Altersgruppen 10-70 wurden aus beiden Ländern befragt, die Auswertung der Ergebnisse erfolgte vollkommen anonym. Besonders betont werden muss hier die Spontaneität, mit der die Befragten die Antworten niederschreiben sollten, denn es dürften diejenigen Personen am stärksten im Gedächtnis der Bevölkerung verankert, die wegen ihrer Popularität sofort spontan aufgeschrieben werden.

Der Fragebogen bestand aus drei Fragen (Mehrfachnennungen möglich!):

1. Es sollten in einer offenen Fragestellung 1-3 bedeutende nationale Persönlichkeiten der Gegenwart oder Vergangenheit aus den Bereichen Politik, Sport, Literatur, Musik, Film und Kunst genannt werden. Je Bereich konnten drei Antworten aufgelistet werden.
2. 1-3 bedeutende Persönlichkeiten der jeweils anderen Nation sollten genannt werden. Deutsche wurden demnach nach italienischen Personen gefragt und umgekehrt.
3. Es sollten 1-3 Persönlichkeiten genannt werden, die jeder Befragte spontan mit dem Begriff „Europa“ in Beziehung setzt und als europäischen Repräsentanten empfindet.

## Sondaggio

Questo sondaggio serve a un progetto per la comunicazione interculturale tra tedeschi e italiani

**Tutte le indicazioni sono anonime:**

Etá: \_\_\_\_\_ Sesso:        **maschile O**        **femminile O**

**Si prega di rispondere alle domande una dopo l'altra!**

**4. Dica 3 personaggi conosciuti italiani del passato o del presente che gli vengono in mente spontaneamente!**

(Non importa se non gli vengono in mente 3 ...)

<b>Politica:</b> _____ _____ _____	<b>Letteratura:</b> _____ _____ _____
<b>Sport:</b> _____ _____ _____	<b>Musica:</b> _____ _____ _____
<b>Arte:</b> _____ _____ _____	<b>Cinema:</b> _____ _____ _____

**5. Dica 3 personaggi conosciuti tedeschi !**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

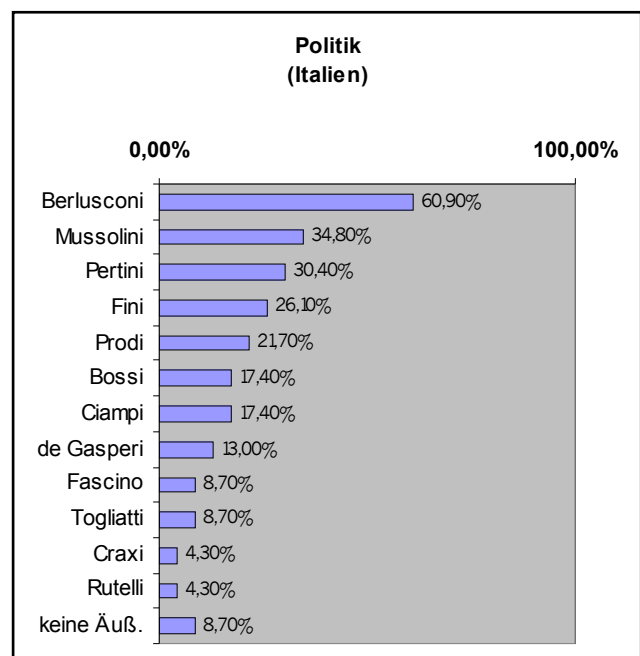
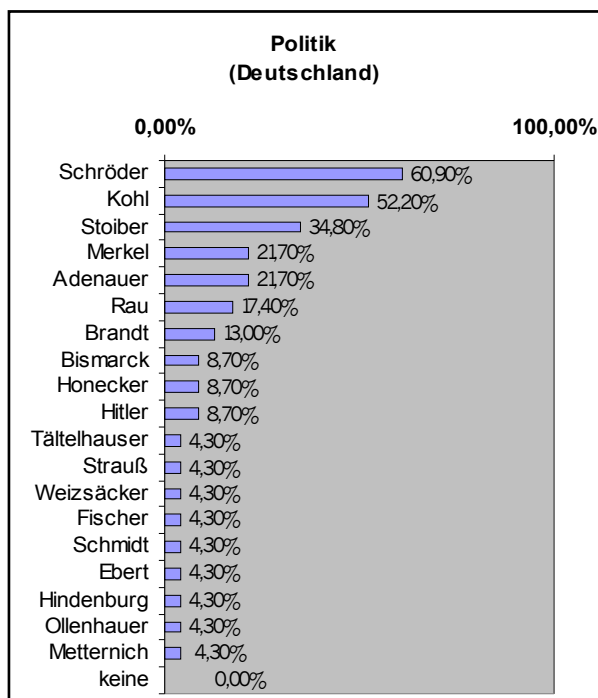
**6. Dica 3 personaggi conosciuti europei !**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Grazie per la vostra collaborazione!

Der Reihe nach werden nun die Ergebnisse der einzelnen Fragen in Diagrammen veranschaulicht und die Prozentzahlen beider Länder miteinander verglichen. 100% stellen die Gesamtheit der befragten Personen dar. Erhalten mehrere Persönlichkeiten eine gleich hohe Anzahl der Stimmen, werden sie in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Im Anhang werden alle Namen nochmals in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

1. Nennen Sie 1-3 bedeutende deutsche/italienische Persönlichkeiten der Gegenwart oder Vergangenheit, die Ihnen spontan zu folgenden Gebieten einfallen!

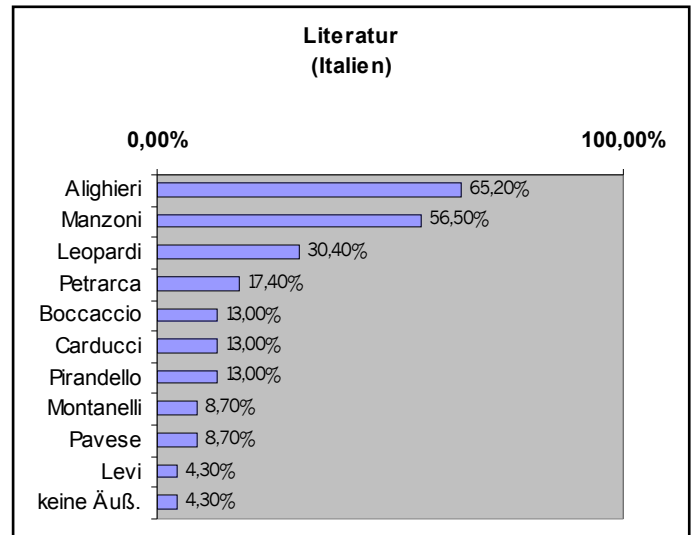
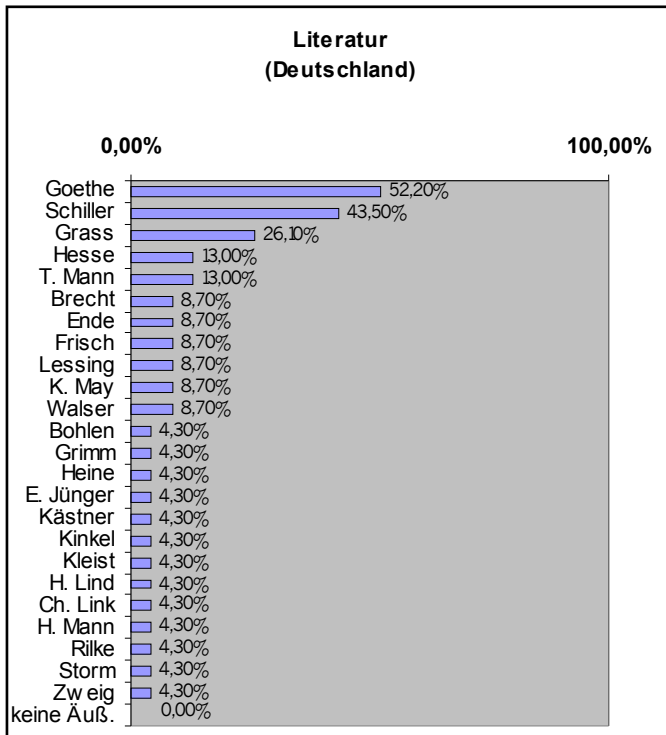


Die am häufigsten genannte deutsche politische Persönlichkeit war Gerhard Schröder mit 60,9%, Helmut Kohl wurde von 52,2% der Befragten aufgelistet. Es folgte Edmund Stoiber. Angela Merkel und Konrad Adenauer wurden von 21,7% der Deutschen genannt. Historische Persönlichkeiten wie Bismarck und auch Adolf Hitler wurden mit 8,7% häufiger aufgezählt als der aktuelle Außenminister Joschka Fischer.

Auch die Italiener nannten ihren derzeitigen Bundespräsidenten Silvio Berlusconi mit 60,9% der Stimmen am häufigsten, diesem folgte Mussolini mit 34,8%. Auffällig war die hohe Anzahl der Italiener, die sich nicht zu dieser Frage äußerten, nämlich 8,7% der Befragten. Als diejenigen Personen von mir darauf angesprochen wurden, nannten sie mangelndes Interesse

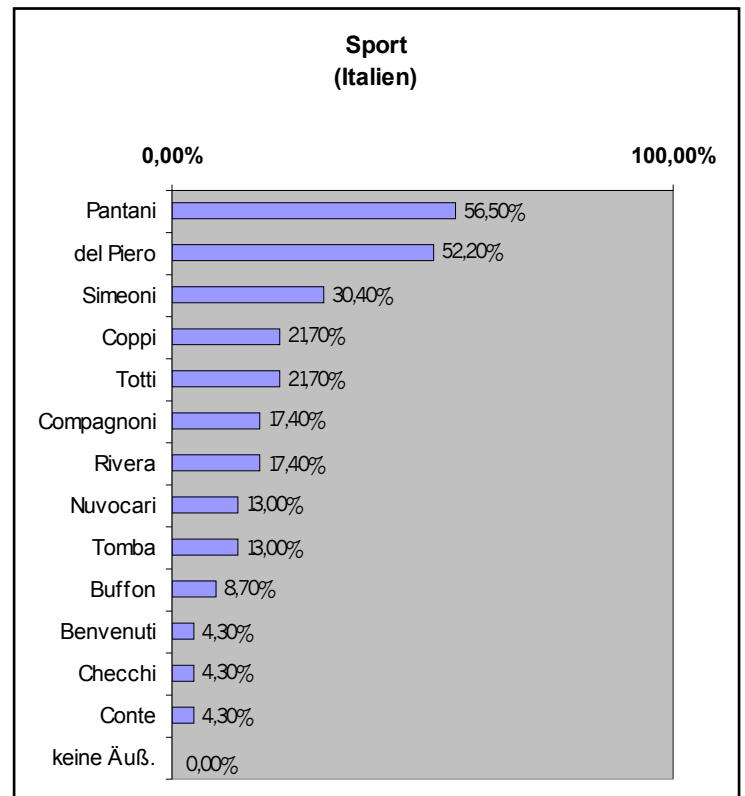
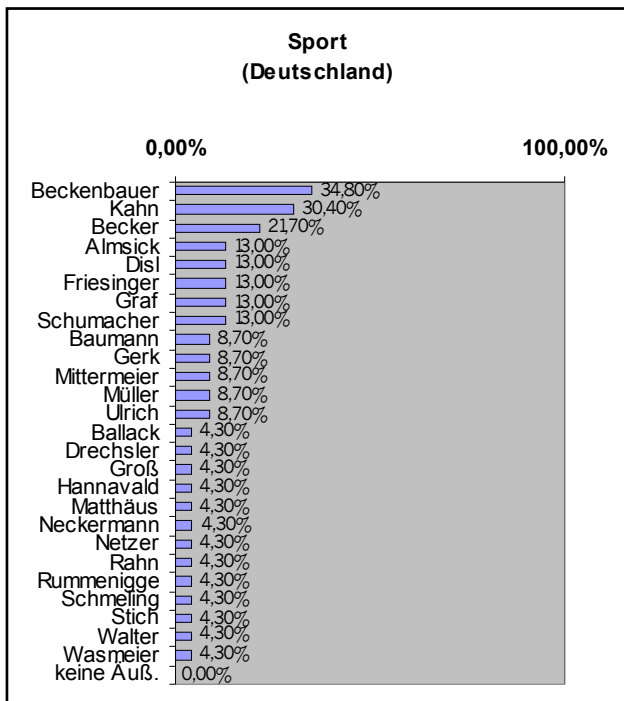


an der derzeitigen Politik als Grund und meinten, dass ihnen deshalb spontan keine Personen einfielen.



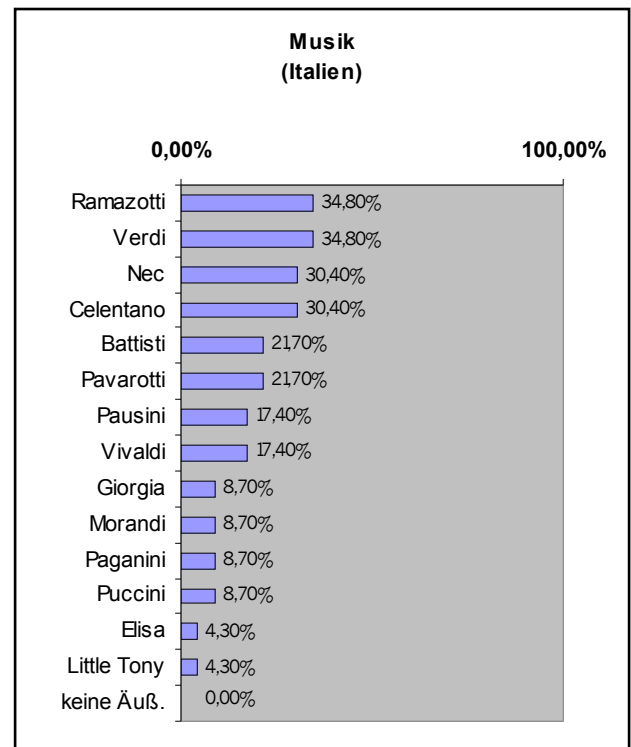
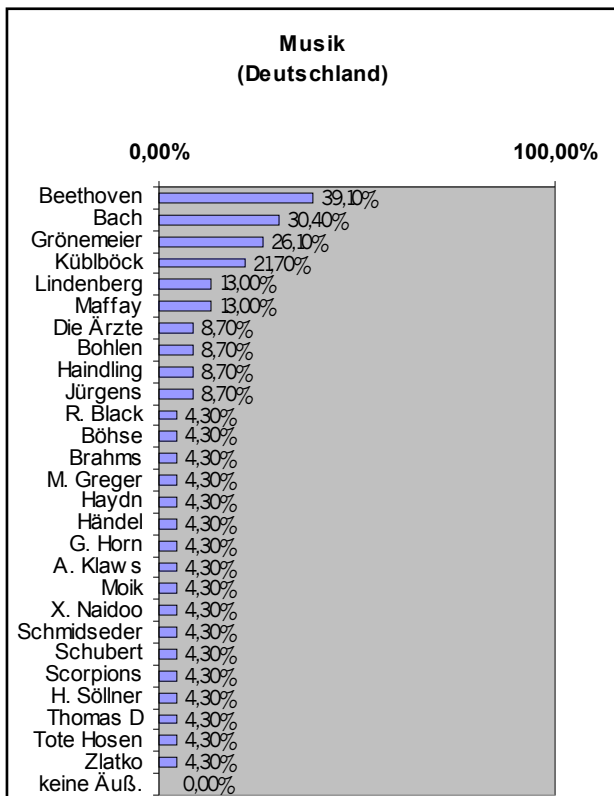
In Deutschland waren die am häufigsten genannten Schriftsteller Goethe (52,2%) und Schiller (43,5%), Günther Grass als zeitgenössischer Schriftsteller landete mit 26,1% auf dem dritten Platz. Ihm folgten Hermann Hesse und Thomas Mann (beide 13%).

In Italien wurden deutlich weniger Schriftsteller aufgezählt, Dante Alighieri wurde mit 65,2% am häufigsten genannt. Ihm folgte Manzoni (56,5%), 4,3% der Befragten konnte sich zum Bereich Literatur nicht äußern. In Deutschland äußerte sich jede Person mindestens einmal. Auffällig ist zudem, dass die Deutschen weit mehr unterschiedliche Persönlichkeiten zum Bereich Literatur angaben, nämlich insgesamt 24. In Italien waren es hingegen nur 10.



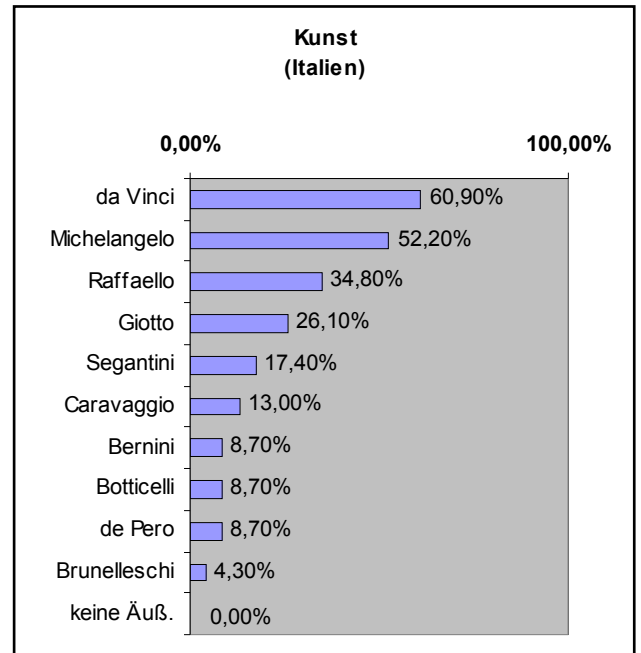
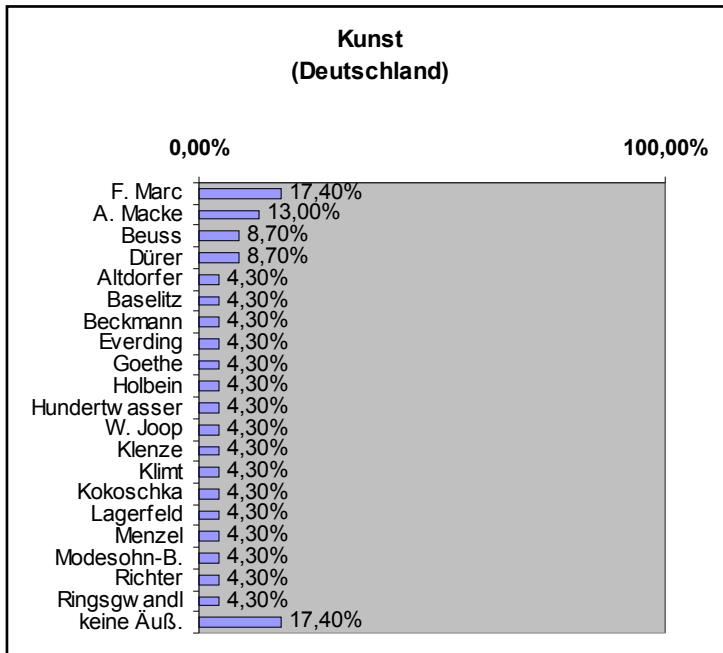
Beckenbauer wurde von 34,8% der befragten Deutschen zum Bereich Sport genannt. Der Fußballspieler Kahn (34,4%) und Persönlichkeiten wie Boris Becker und Franziska van Almsick folgten, Günther Netzer, Sven Hannawald und Markus Wasmeier etc. bildeten das Schlusslicht mit 4,3%.

Der Radsportler Marco Pantani wurde in Italien am häufigsten aufgelistet (56,5%). Da sich zu der Zeit der Umfrage der tragische Tod des Mannes ereignete, verwundert die häufige Nennung nicht. Es folgten Persönlichkeiten wie del Piero (52,2%) und Simeoni (30,4%), jeder befragte Italiener äußerte sich zu diesem Bereich.



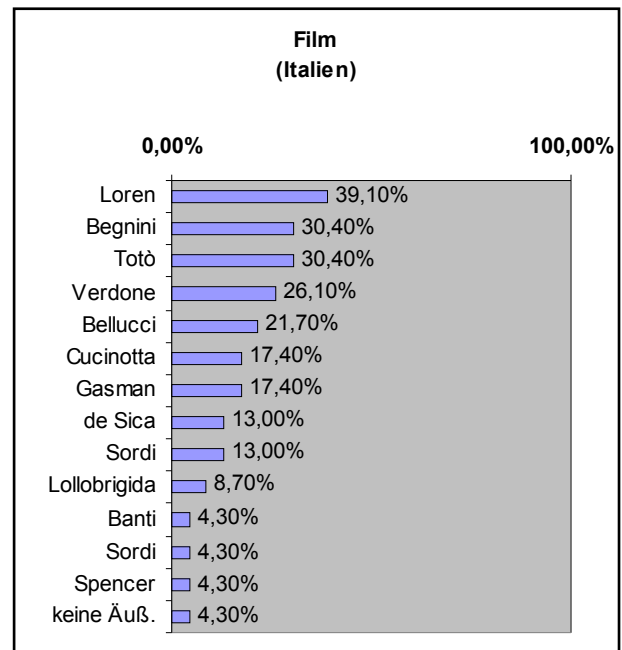
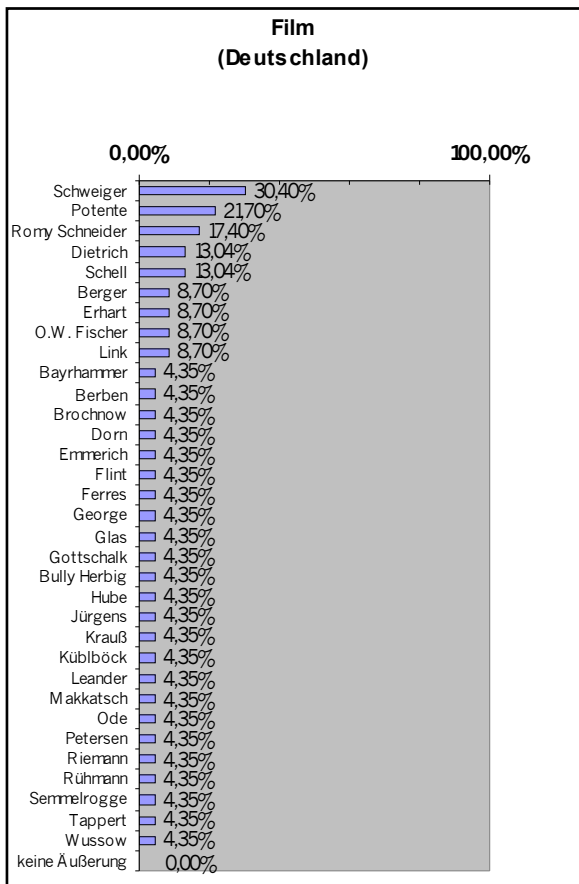
Die beiden „klassischen“ Komponisten Beethoven (39,1%) und Bach (30,4%) wurden in Deutschland am häufigsten genannt. Populär sind außerdem Musiker wie Grönemeier (26,1%) und Daniel Küblböck (21,7%), sowie Udo Lindenberg und Peter Maffay (beide 13%). Komponisten wie Brahms, Händel, Haydn und Schubert wurden jeweils nur von 4,3% der Befragten genannt. Die häufige Nennung von Personen wie Küblböck und Grönemeier könnte eventuell an der Präsenz dieser Musiker in den Medien zurückzuführen sein. Jeder Deutsche schrieb mindestens einen Vertreter des Bereiches Musik nieder.

Am häufigsten wurden bei meiner Umfrage in Italien die Musiker Ramazotti und Verdi genannt (beide 34,8%). Es folgten Nec und Adriano Celentano mit 30,4%, aber auch weibliche Persönlichkeiten wie Laura Pausini (17,4%) und Elisa (4,3%) werden im Diagramm abgebildet. Jeder Befragte äußerte sich zu diesem Bereich.



Auffällig ist die Tatsache, dass 17,4% der Deutschen sich nicht zum Thema Kunst äußerten. Häufig übersprangen die Befragten diesen Bereich zuerst ganz und bearbeiteten ihn zuletzt. Vereinzelt wurden Persönlichkeiten wie Hundertwasser (der eigentlich Österreicher war) und Altdorfer mit lediglich 4,3% genannt. Ein Befragter schrieb auch Modedesigner wie Wolfgang Joop und Karl Lagerfeld nieder mit der Begründung, die Kunst habe viele Seiten, so auch im Bereich der Mode. Franz Marc wurde mit 17,4% am häufigsten genannt, es folgte August Macke mit 13%.

Die Italiener hatten keinerlei Probleme, Vertreter aus diesem Bereich aufzuzählen. Die am häufigsten genannte Person war Leonardo da Vinci mit 60,9% der Stimmen. Michelangelo steht mit 52,2% an zweiter Stelle.

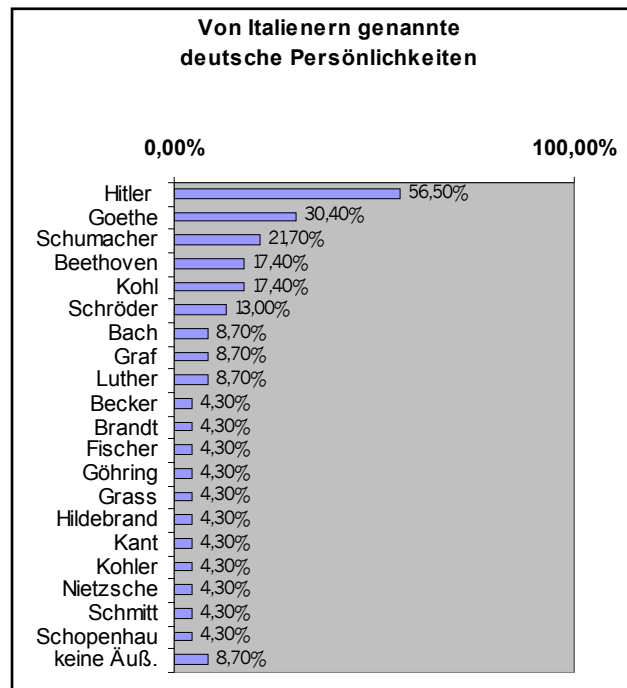


Insgesamt 33 Persönlichkeiten fielen den Deutschen zum Bereich Film ein, Till Schweiger steht mit 30,4% der Stimmen an erster Stelle. Die Schauspielerin Franka Potente folgte mit 21,7%. Große Popularität genießen in Deutschland die verstorbenen Persönlichkeiten Romy Schneider (17,4%) und Marlene Dietrich (13,4%). Auch Produzenten wie Emmerich und Petersen (beide 4,3%) wurden aufgezählt. Das Schlusslicht bildeten mit 4,3% beispielsweise Gustl Bayerhammer, Iris Berben, Bully Herbig, Götz George, sowie Thomas Gottschalk. Jeder Befragte äußerte sich zu diesem Bereich.

Sophia Loren wurde mit 39,1% der befragten Italiener am häufigsten genannt, Roberto Begnini („Das Leben ist schön“) steht mit 30,4% an zweiter Stelle. Lediglich 4,3% der Stimmen erhielten beispielsweise Bud Spencer, ebenso viele Befragte äußerten sich nicht zum Thema Film.

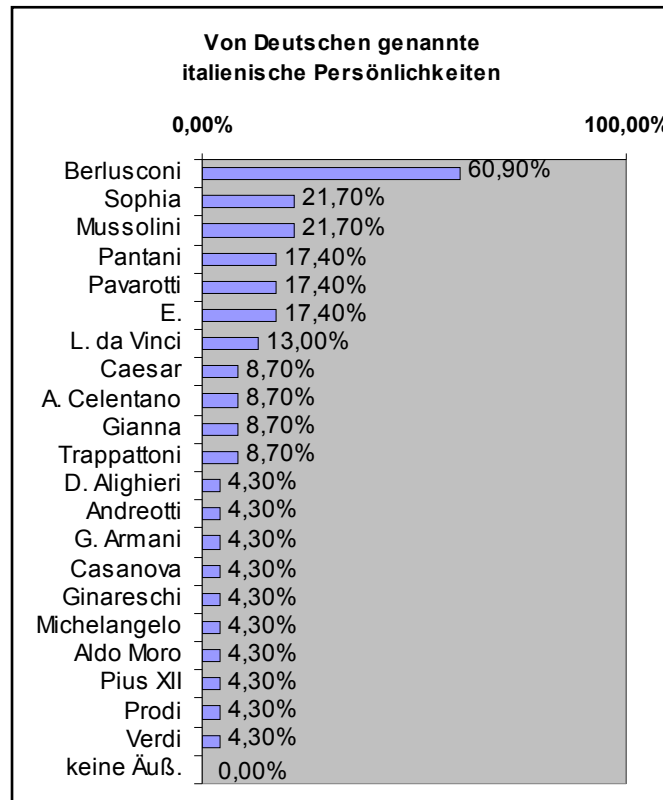
## 2. Nennen sie 1-3 bedeutende italienische/deutsche Persönlichkeiten!

### 2.1. Von Italienern genannte deutsche Persönlichkeiten



Mit 56,5% wurde Adolf Hitler mit Abstand am häufigsten von den befragten Italienern genannt (Auch hier sei kurz angemerkt, dass Hitler ursprünglich österreichischer Staatsbürger war, aber logischerweise als deutsche Persönlichkeit betrachtet werden kann). Goethe erlangte immerhin 30,4%, Aussagen der Befragten zufolge genießt er vor allem wegen seiner Italienreise große Popularität und Präsenz im Gedächtnis der Italiener. Auch Michael Schumacher wurde häufig genannt (21,7%), ihm folgten Beethoven und Kohl (beide 17,4%). Der derzeitige Kanzler Gerhard Schröder erhielt lediglich 13% der Stimmen. Johann Sebastian Bach, Steffi Graf und Martin Luther (alle 8,7%) standen noch vor Persönlichkeiten wie Boris Becker, Willy Brandt, Joschka Fischer und Günther Grass mit 4,3%. Mit Hitler und Göring (4,3%) wurden auffälligerweise zwei Personen, die im Dritten Reich zu trauriger Prominenz gelangten, aufgezählt. 8,7% der Befragten konnten sich zu dieser Frage nicht äußern.

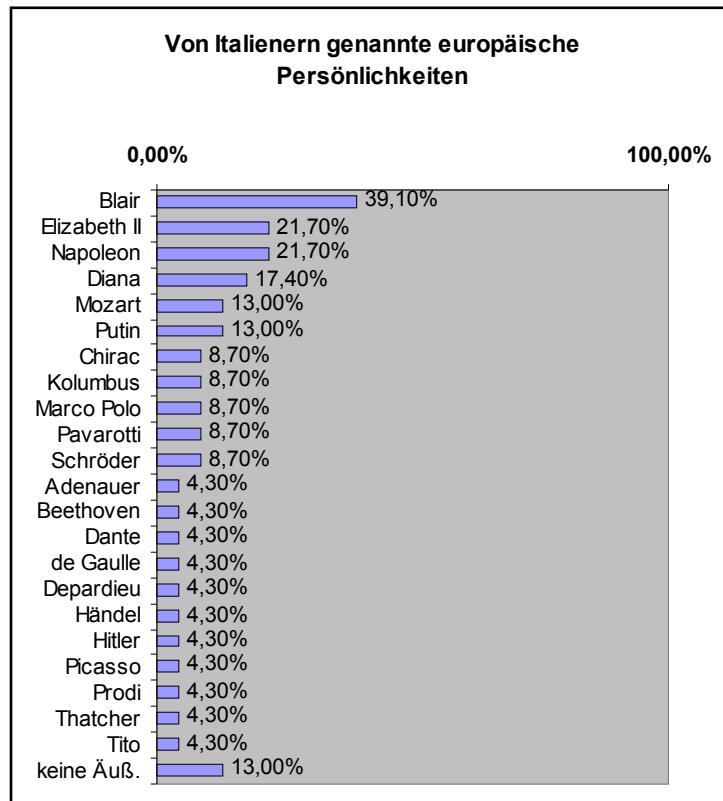
## 2.2. Von Deutschen genannte italienische Persönlichkeiten



Während bei den italienischen Befragten vor allem der ehemalige deutsche Diktator Hitler spontan genannt wurde (56,5%), schrieben die Deutschen ebenfalls einen Politiker nieder, jedoch den amtierenden Bundespräsidenten Berlusconi (60,9%), wobei sein voller Name vielen anfangs nicht einfiel, sondern erst nach längerem Überlegen. Sophia Loren und der Diktator Mussolini genießen zudem hohe Popularität in Deutschland, aber auch der Radsportler Pantani wurde wegen der Diskussion um seinen eventuellen Suizid häufig genannt (17,4%). Man kann daher davon ausgehen, dass aktuelle Themen, die in den Medien diskutiert werden, die Ergebnisse der Fragebögen beeinflussen. Aus dem Diagramm wird zudem ersichtlich, dass auch italienische Sänger im Gedächtnis der Deutschen ihren Platz haben, beispielsweise Ramazotti und Pavarotti (beide 17,4%) sowie Adriano Celentano und Gianna Nannini (beide 8,7%) und Verdi (4,3%). Dante Alighieri wurde zwar von den Italienern im Bereich Literatur am häufigsten genannt (65,2%), von Deutschen wurde er jedoch lediglich von 4,3% der Befragten niedergeschrieben. Italienische Schriftsteller scheinen in Deutschland folglich nicht in dem Umfang prominent zu sein, wie es italienische Sänger sind.

### 3. Nennen Sie 1-3 bedeutende europäische Persönlichkeiten!

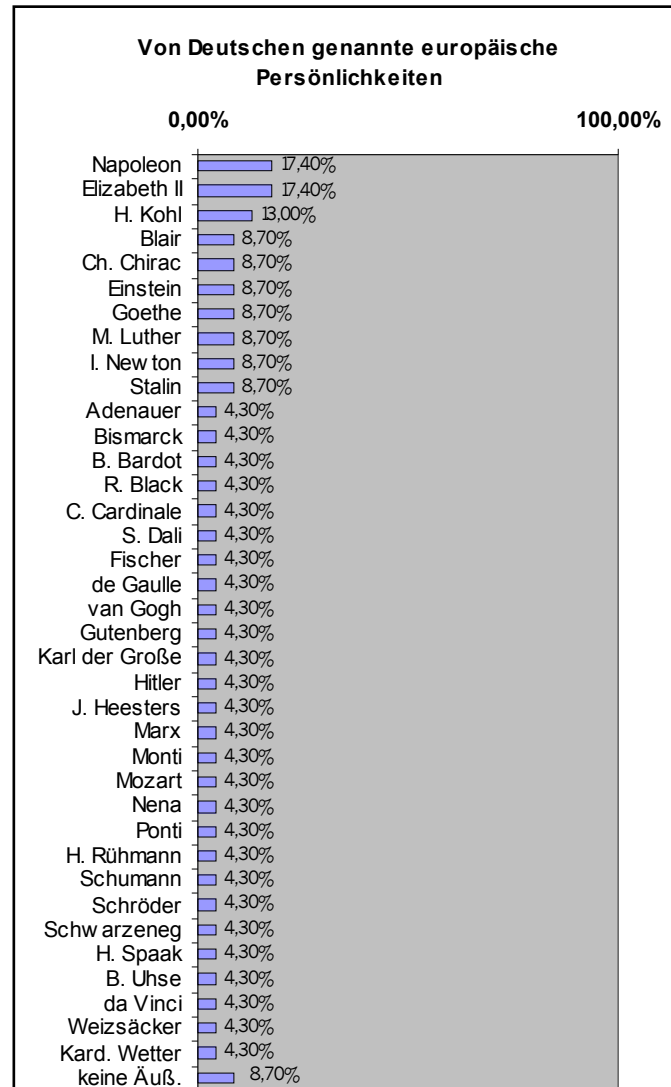
#### 3.1. Von Italienern genannte europäische Persönlichkeiten



Die bedeutendste europäische Persönlichkeit in Italien ist den Ergebnissen meiner Umfrage entsprechend der britische Premierminister Tony Blair, der von 39,1% der Befragten genannt wurde. Auf dem zweiten Platz stehen die Queen Elizabeth II und Napoleon (beide 21,7%), es folgte dann Lady Diana (17,4%). Vier Italiener wurden in dieser Kategorie von den Befragten genannt, nämlich Marco Polo, Luciano Pavarotti (beide 8,7%), Dante Alighieri und Prodi (beide 4,3%). Keine dieser Persönlichkeiten landete jedoch auf den ersten acht Plätzen. Bekannte Deutsche, die Europa in Italien repräsentieren, sind Schröder (8,7%), Adenauer, Beethoven, Händel und Hitler (alle 4,3%). 13% der Befragten konnte sich zu diesem Bereich nicht äußern.



### 3. 2. Von Deutschen genannte europäische Persönlichkeiten



Die Deutschen äußerten sich zu diesem Bereich etwas anders. Man kann auf den Diagrammen erkennen, dass erheblich mehr deutsche Persönlichkeiten für die Befragten Europa repräsentierten. Der Deutsche mit der höchsten Prozentzahl ist Helmut Kohl (13%), es folgten Albert Einstein, Johann Wolfgang von Goethe, Martin Luther (alle 8,7%), Adenauer, Bismarck, Joschka Fischer (alle 4,3%) etc. Trotzdem sind die bekanntesten Europäer ein Franzose und eine Engländerin, denn Napoleon und die Queen wurden beide von 17,4% der Befragten genannt. Ganz ähnlich sind die Ergebnisse der italienischen Fragebögen. Tony Blair landete mit 8,7% auf dem dritten Platz, in Italien war er jedoch die Person, die am ehesten Europa repräsentierte. Auch Hitler wurde wie in Italien von 4,3% der Befragten niedergeschrieben, darüber hinaus wurden in beiden Ländern Personen wie Mozart,

Chirac, Schröder, Charles de Gaulle und Adenauer aufgezählt. Auffällig ist zudem die Tatsache, dass die Befragten in Deutschland insgesamt 37 Personen nannten, wobei es in Italien 22 waren. 8,7% der Befragten äußerten sich nicht zu diesem Bereich, häufig wurden vor allem zuerst Amerikaner niedergeschrieben und im Nachhinein ausgestrichen.

#### **IV Vergleich der Ergebnisse mit der Umfrage Joutards**

Wirft man einen Blick auf die Ergebnisse, die aus Joutards geschlossenen Listen hervorgehen und vergleicht diese mit der dritten Frage meines Fragebogens (die sich ebenfalls auf europäische Persönlichkeiten bezieht), fällt folgendes auf:

Weder die deutschen noch italienischen Befragten nannten Persönlichkeiten der Moderne wie Winston Churchill oder Marie Curie, die bei Joutard aber in die geschlossenen Listen aufgenommen und mit 22% und 19% neben Charles de Gaulle (ebenfalls 19%) die am häufigsten genannten Persönlichkeiten waren. Auch Willy Brandt (14%), Charlie Chaplin (10%), Königin Viktoria (10%), Victor Hugo (9%), Chopin (8%) und Garibaldi (6%) wurden von Joutard in die geschlossene Liste der Persönlichkeiten der Moderne aufgenommen, von meinen Befragten aber nicht erwähnt. Übereinstimmend wählten alle Befragten bei Joutard Napoleon mit immerhin 14% zu einer bedeutenden europäischen Person, und auch die Befragten meiner Umfrage schienen dieser Meinung zu sein, denn der Name wurde häufig genannt. Tony Blair und die Queen wurden in meiner Umfrage sowohl von Italienern als auch Deutschen häufig aufgezählt, bei Joutard jedoch nicht in die geschlossenen Listen aufgenommen und folglich auch nicht genannt.

Auch die Persönlichkeiten des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, die Joutard in seiner geschlossenen Liste aufführte, wurden in der offenen Liste meiner Arbeit nur selten genannt. Leonardo da Vinci wurde bei Joutard von 25% der Befragten als bedeutende europäische Persönlichkeit gewählt, in meinen Diagrammen zählten ihn lediglich die Deutschen mit 4,3% zu den berühmten Personen. Die am zweithäufigsten genannte Person bei Joutard war Kolumbus, der Name wurde in meiner Arbeit jedoch nur von Italienern genannt (8,7%). Ebenfalls von Joutard in die geschlossene Liste

aufgenommen wurden beispielweise Shakespeare (14%), Franz von Assisi (13%), Voltaire (10%), Kopernikus (9%) und Quint (4%), keiner meiner Befragten nannte aber diese. 5% der Befragten hielten keine Person auf den geschlossenen Listen für einen Repräsentanten Europas und noch mehr (15%) äußerten sich nicht zu dieser Frage.

## **V Zusammenfassung der gewonnenen Ergebnisse**

Wirft man nochmals einen Blick auf die erste Frage meines Fragebogens, kann man zusammenfassen, dass die meisten Deutschen und Italiener einen recht guten Überblick über nationale Persönlichkeiten verschiedener Bereiche besitzen und einige Personen spontan nannten. Im Durchschnitt äußerten sich die Italiener öfter gar nicht zu einem Thema und gaben auch weniger Persönlichkeiten an als die Deutschen. Einige Befragte nannten mangelndes Interesse an den vorgegebenen Themen oder nannten sich nicht selten ungebildet. Im Bereich Kunst hingegen äußerten sich mit der höchsten Prozentzahl ganze 17,4% der Deutschen überhaupt nicht zu diesem Thema, den Italienern fiel dagegen immer mindestens eine Person zu diesem Gebiet ein.

Unter den italienischen Persönlichkeiten, die von Deutschen genannt wurden, finden sich vor allem Politiker (Berlusconi, Mussolini) und Sänger (Nannini, Pavarotti etc.). Die italienischen Befragten nannten eher deutsche Komponisten, Sportler und ebenfalls Politiker, wobei natürlich auffällt, dass Hitler die meist genannte deutsche Persönlichkeit war, der amtierende Bundeskanzler dagegen seltener erwähnt wurde. Insgesamt wurde aber auf italienischer und deutscher Seite eine große Anzahl von Persönlichkeiten genannt, in Deutschland zählte sogar jeder Befragte mindestens einen Italiener auf.

Der Premierminister Tony Blair, Queen Elizabeth II und Napoleon scheinen in Italien und Deutschland in gleicher Weise populär zu sein, denn diese Persönlichkeiten wurden in etwa gleich oft genannt. Vergleicht man die Ergebnisse mit den geschlossenen Listen von Joutard, fällt auf, dass wenige Übereinstimmungen vorliegen. Das mag hauptsächlich daran liegen, dass der Historiker ein völlig anderes Frageverfahren verfolgte. Die von mir Befragten konnten in einer offenen Frage bis zu drei Personen aufzählen, bei Joutard konnten sie Persönlichkeiten aus einer geschlossenen Liste

auswählen und ankreuzen. Ein direkter Vergleich kann meiner Meinung nach nicht angestellt werden. Das Frageverfahren Joutards ist einheitlicher aufgebaut und lässt sich einfacher auswerten als meine Umfrage. Da die Personen ja schon festgelegt sind, muss lediglich die Anzahl der Nennungen zusammengefasst und in Prozent angegeben werden. Mein Frageverfahren beinhaltet eine umständlichere Auswertung, da keine Persönlichkeit vorher festgelegt wurde. Die Entscheidungsfreiheit des Befragten, welche Person angegeben wird, ist jedoch in keiner Weise eingeschränkt.

Erwähnenswert scheint mir zuletzt die Tatsache zu sein, dass die befragten Deutschen meiner Umfrage nationale Personen weit öfter als bedeutende europäische Persönlichkeiten angaben als die Italiener.

## Anhang

Abschließend sollen zur Verdeutlichung alle bereits in den Tabellen erwähnten Personen mit Vor- und Nachnamen (in alphabetischer Reihenfolge) aufgelistet werden. Die Namenlisten sind nach Ländern geordnet:

### Italien:

Alighieri	Dante	Pantani	Marco
Andreotti	Maria Lucia	Pausini	Laura
Battisti	Lucio	Pavarotti	Luciano
Begnini	Roberto	Pavese	Cesare
Bellucci	Monica	Pero	Lorenzo de
Benvenuti	Giovanni	Pertini	Sandro
Berlusconi	Silvio	Petrarca	Francesco
Bernini	Gianlorenzo	Piero	Alessandro de
Boccaccio	Giovanni	Pirandello	Luigi
Bondone	Giotto di	Prodi	Romano
Bossi	Maurizio	Puccini	Giacomo
Botticelli	Sandro	Ramazotti	Eros
Brunelleschi	Filippo	Rutelli	Francesco
Buffon	Gianluigi	Sanzio	Raffaello
Caravaggio	Michelangelo	Segantini	Giovanni
Carducci	Giosue	Sica	Vittorio de
Cecchi	Valerio	Simeoni	Filippo
Ciampi	Carlo	Spencer	Bud
Celentano	Adriano	Sordi	Alberto
Compagnoni	Alessandro	Togliatti	Palmiro
Conte	Antonio	Tomba	Alberto
Coppi	Fausto	Totti	Francesco
Craxi	Bettino	Verdi	Giuseppe
Cuccinotta	Maria Grazia	Verdone	Carlo
Fascino	Alberto	Vinci	Leonardo da
Fini	Luca	Vivaldi	Antonio
Gasman	Alessandro		
Gasperi	Alcide de		
Giorgia	Todrani		
Little	Tony		
Leopardi	Giacomo		
Levi	Primo		
Lollobrigida	Gina		
Loren	Sophia		
Manzoni	Alessandro		
Montanelli	Ludro		
Morandi	Giorgio		
Mussolini	Benito		
Nannini	Gianna		
Nuvolari	Tazio		
Paganini	Niccolo		

Deutschland:

Adenauer	Konrad
Altdorfer	Albrecht
Amsick	Franziska van
Ärzte	
Bach	Johann S.
Ballack	Michael
Baselitz	Georg
Baumann	Dieter
Bayrhammer	Gustl
Beckenbauer	Franz
Becker	Boris
Beckmann	Max
Beethoven	Ludwig van
Berben	Iris
Berger	Senta
Beuys	Josef
Bismarck	Otto von
Black	Roy
Bohlen	Dieter
Bohlen	Dieter
Böhse Onkelz	
Brahms	Johannes
Brandt	Willy
Brecht	Bertolt
Brochnow	Jürgen
Dietrich	Marlene
Disl	Ursula
Dorn	Annette
Drechsler	Heike
Dürer	Albrecht
Ebert	Fritz
Einstein	Albert
Emmerich	Roland
Erhart	Heinz
Everding	August
Faltlhauser	Kurt
Ferres	Veronika
Fischer	Joschka
Fischer	Ottfried
Flint	Katja
Friesinger	Anni
Frisch	Max
George	Götz
Gerk	Hilde
Glas	Uschi
Goethe	Johann W. von
Göring	Hermann
Gottschalk	Thomas

Graf	Steffi
Grass	Günter
Greger	Max
Grimm	Jakob
Grönemeier	Herbert
Groß	Michael
Haindling	
Händel	Friedrich
Hannawald	Sven
Haydn	Josef
Heesters	Johannes
Heine	Heinrich
Herbig	Michael Bully
Hesse	Hermann
Hildebrand	Klaus
Hindenburg	Paul von
Hitler	Adolf
Holbein	Hans
Honecker	Erich
Horn	Guildo
Hube	Jörg
Hundertwasser	Friedensreich
Joop	Wolfgang
Jünger	Ernst
Jürgens	Udo
Jürgens	Curd
Kahn	Oliver
Kant	Immanuel
Kästner	Erich
Kinkel	Tanja
Klaws	Alexander
Kleist	Heinrich
Klenze	Leo von
Klimt	Franz
Kohl	Helmut
Kohler	Jürgen
Kokoschka	Oskar
Kraus	Peter
Küblböck	Daniel
Lagerfeld	Karl
Leander	Zara
Lessing	Ephraim
Lind	Hera
Lindenberg	Udo
Link	Charlotte
Luther	Martin
Macke	August
Maffay	Peter
Makkatsch	Heike
Mann	Thomas

Mann	Heinrich	Riemann	Katja
Marc	Franz	Rilke	Rainer Maria
Matthäus	Lothar	Ringsgwandl	
May	Karl	Rühmann	Heinz
Menzel	Adolph von	Rummenige	Karl-Heinz
Merkel	Angela	Schell	Maria
Metternich	Klemens von	Schiller	Friedrich
Mittermeier	Rosi	Schmelling	Max
Modesohn	Otto	Schmidseder	Ludwig
Moik	Karl	Schmidt	Helmut
Müller	Gerd	Schneider	Romy
Naidoo	Xavier	Schopenhauer	Franz
Neckermann	Josef	Schröder	Gerhard
Nena		Schubert	Franz
Netzer	Günther	Schumacher	Michael
Nietzsche	Friedrich	Schumann	Robert
Ode	Erik	Schweiger	Til
Ollenhauer	Erich	Scorpions	
Petersen	Wolfgang	Semmelrogge	Martin
Potente	Franka	Söllner	Hans
Rahn	Uew	Stich	Michael
Rau	Johannes	Stoiber	Edmund
Richter	Markus	Storm	Theodor

Strauß	Franz-Josef	Weizsäcker	Richard von
Tappert	Horst	Wetter	Friedrich
Thomas D		Wussow	Jürgen
Tote Hosen		Zlatko	
Uhse	Beate	Zweig	Stefan
Ulrich	Jan		
Walser	Martin		
Walter	Fritz		
Wasmeier	Markus		

### Europa:

Bardot	Brigitte
Blair	Tony
Bonaparte	Napoleon
Cardinale	Claudia
Chirac	Chaque
Depardieu	Gerard
Elizabeth II	Queen
Gaulle	Charles de
Gogh	Vincent van
Gutenberg	Johannes
Kolumbus	Christopher
Marx	Karl
Monti	Mario
Mozart	Wolfgang
	A.
Newton	Isaac
Pavarotti	Luciano
Picasso	Pablo
Polo	Marco
Ponti	Ponti
Putin	Vladimir
Schwarzenegger	
r	Arnold
Spaak	Heinrich
Spencer	Diana
Stalin	Josef
Thatcher	Margaret
Tito	Josip Broz